

britannien zog seine Truppen bis 1976 ab, während die Ende 1975 gebildeten konservativen Regierungen Australiens und Neuseelands ähnliche Vorhaben ihrer Amtsvorgänger rückgängig machten. Im Rahmen des 1971 gebildeten gemeinsamen Luftverteidigungssystems (ANZUK Integrated Air Defence System) werden regelmäßig gemeinsame Luftmanöver unter Hinzuziehung von Einheiten der Seestreitkräfte durchgeführt. Der A. hat einen gemeinsamen Konsultativrat. Seit 1980 sind verstärkte Bemühungen um eine Reaktivierung des A. festzustellen, wobei sich besonders Australien engagiert.

ANZUS-Pakt: am 1. 9. 1951 in San Francisco von Australien, Neuseeland und den USA (daher Abkürzung aus Australia, New Zealand, USA) Unterzeichner, am 29. 4. 1952 in Kraft getretener sog. Sicherheitspakt, der ein wichtiges Glied im System militärisch-politischer Blöcke des USA-Imperialismus darstellt und sich in erster Linie gegen die UdSSR, die asiatischen sozialistischen Länder und die nationale Befreiungsbewegung im asiatisch-pazifischen Raum richtet. Die Mitgliedstaaten waren beispielsweise sämtlich an der imperialistischen Intervention in Korea sowie an der US-amerikanischen Aggression gegen das Volk Vietnams beteiligt. Der A., der auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und seinerzeit als von Australien und Neuseeland geforderte Sicherheitsmaßnahme gegen eventuelle spätere japanische Aggressionsgelüste deklariert worden war, wurde gleichzeitig mit dem US-amerikanisch-japanischen »Friedensvertrag« und einem den A. ergänzenden sog. gegenseitigen Verteidigungspakt zwischen den USA und den Philippinen wirksam. Er erfuhr indirekt eine Erweiterung durch die Gründung der —► *Südostasienpaktorganisation* 1954, der alle

Mitgliedstaaten des A. angehörten. Als oberstes Organ des A., der offiziell keinen ständigen Sitz und keinen ständigen Stab hat, fungiert der Rat der Außenminister (bzw. ihrer Stellvertreter) der Mitgliedstaaten, der in der Regel einmal jährlich im Wechsel in den drei Hauptstädten zusammentrifft. Aufgaben eines Koordinierungsorgans werden in Washington von Stellvertretern der Außenminister wahrgenommen. Ein Militärkomitee aus Vertretern der Generalstäbe der drei Staaten hat seinen Sitz in Washington. Seit 1981 ist eine allgemeine Zunahme der militärischen und militärischen Aktivitäten der ANZUS-Staaten festzustellen, deren Luft- und Seestreitkräfte auch im Indischen Ozean zu operieren begannen.

Apartheid-Politik (Politik der »getrennten Entwicklung«): kolonialfaschistisches System der Rassendiskriminierung sowie der politischen und sozialen Unterdrückung »nichtweißer« Bevölkerungsteile in der Republik Südafrika zur Aufrechterhaltung der kolonialen Ausbeutung und Unterjochung sowie zur Unterdrückung des nationalen Befreiungskampfes. Die A. äußert sich u. a. in der Schaffung von Reservaten für die Afrikaner (sog. Bantustans oder Homelands, von den Rassisten demagogisch »schwarze Staaten« bzw. »schwarze Nationalstaaten« genannt), die nur 13 % des Territoriums des Landes umfassen und in denen die »nichtweiße« Bevölkerung (rund 70 % der Gesamtbevölkerung), zwangsweise nach Stämmen gegliedert und von jeglichem Fortschritt im Lande isoliert, einem Elendsdasein unterworfen wird; in der Schaffung »weißer Städte«, in denen die »nichtweiße« Bevölkerung nur befristet, getrennt von den »Weißen« und zur Ausübung von Arbeiten im Dienste der »Weißen« leben darf; in der Rassentrennung in allen öffentlichen Ein-